



Fachhochschule Osnabrück
University of Applied Sciences

Workshop

Heugewinnung auf hochwertigen
Grünlandflächen:
Chance oder Auslaufmodell?

Einladung

Die BearbeiterInnen des Projektes ‚Heuvermarktung‘ an der Fachhochschule Osnabrück laden am

Mittwoch, den 20. Februar 2008

zu einem eintägigen Workshop ein zum Themenfeld

***Heugewinnung auf hochwertigen Grünlandflächen:
Chance oder Auslaufmodell?***

Ort:

FH Osnabrück, Standort Haste
Gebäude: HA Raum: 0006

Veranstalter:

Fachhochschule Osnabrück
Fakultät Agrarwissenschaften und Landschaftsarchitektur
Forschungsprojekt: Heuvermarktung
Prof. V. Stillger

Zum Thema:

Die Frage der Nutzung und Vermarktung des Aufwuchses schützenswerter Grünlandflächen nimmt vor dem Hintergrund der gegenwärtigen agrarpolitischen Entwicklungen einen immer höheren Stellenwert ein. Denn neben der Intensivierung der Landwirtschaft stellt auch die Nutzungsaufgabe schwer bewirtschaftbarer Flächen eine Gefährdung wertvoller Grünländer dar. Durch die verschiedenen Agrarumweltprogramme auf EU-Ebene und die länderspezifischen Kulturlandschafts- und Vertragsnaturschutzprogramme werden extensive Bewirtschaftungsformen gefördert und die Erhaltung der Grünlandflächen honoriert. Allerdings handelt es sich in vielen Fällen eher um eine Pflegemaßnahme als um eine Nutzung. Je nach Grünlandtyp gibt es verschiedene Bewirtschaftungskonzepte, die von der großflächigen, extensiven Beweidung bis zur zeitlich genau festgesetzten Mahd reichen.



Schautafel „Feuchtwiese“ (Biologische Schutzgemeinschaft Wümmeniederung & Nebenflüsse e.V.)

Fragestellungen:

Daraus leiten sich u. a. folgende Fragestellungen ab:

- Welche Rolle spielt die extensive Mahd im Flächenmanagement der jeweiligen Grünlandtypen?
- Wie ist die nachhaltige Nutzung der schwer und zweitaufwendig zu bearbeitenden Flächen zu gewährleisten und zu finanzieren? Welche Probleme treten auf?
- Welche Möglichkeiten bieten die Heunutzung und –vermarktung? Welche Rahmenbedingungen und Organisationsformen sind möglich?
- Können Bewirtschaftungsauflagen für Naturschutzflächen ein positiver Imagefaktor für Endnutzer sein?
- Bietet Heuvermarktung positive Verknüpfungseffekte und Impulse für andere Aspekte im Umweltbereich und im ländlichen Raum?
- Gibt es alternative, regionsspezifische Vermarktungsmöglichkeiten für Heu? Sind Trends absehbar?
- Wie ist die Konkurrenzsituation Heu als Grundfutter und Grasschnitt als Energieträger einzuschätzen?



„Endnutzer“ von Naturschutzheu

Teilnehmerkreis:

Haupt- und ehrenamtliche VertreterInnen aus den Bereichen Grünlandschutz, Naturschutz und Landschaftspflege sowie Landwirtschaft

Im Rahmen des Workshops sollen Erfahrungen im Bereich der Heuwerbung, -nutzung und –vermarktung ausgetauscht werden, Arbeitsfragen gelöst und aus den praktischen Projekt-Erfahrungen heraus weitere Forschungsfragen formuliert werden.

Programm

ab 10.30 Uhr	Begrüßungskaffee
11.00-11.15 Uhr	Begrüßung und Vorstellung des FH- Projektes „Heuvermarktungskonzepte“ Prof. Verone Stillger, FH Osnabrück
11.15-12.00 Uhr	Vorstellungsrunde der Workshopteilnehmer mit ihren Aufgaben, Tätigkeiten und Erfahrungen im Kontext Bewirtschaftung wertvoller Grünlandflächen alle Teilnehmer
12.00-12.45 Uhr	Projektvorstellungen Regionales Heuvermarktungsprojekt der Biologischen Schutzgemeinschaft Wümmeniederung e.V. Eckart Fründ, BSW e.V.
	Aktueller Aufbau einer Heubörse in Ostfriesland Matthias Bergmann, NABU Ostfriesland
12.45-13.30 Uhr	Mittagspause
13.30-14.00 Uhr	Heuvermarktungskonzepte in Deutschland- Überblick zu Rahmenbedingungen und Vermarktungsansätzen Petra Große Erdmann, FH Osnabrück
14.00-14.30 Uhr	Beurteilung der Heuqualität von Naturschutzflächen in der Pferdefütterung/ Problem-Management in der Grünlandbewirtschaftung Dr. rer.nat. R. U. Vanselow
14.30-15.15 Uhr	Diskussionsrunde Offener Erfahrungs- und Meinungsaustausch zu den Arbeitsschwerpunkten: <ul style="list-style-type: none">• Rahmenbedingungen für Heuvermarktung• Bewirtschaftungsformen, Flächenmanagement• Verwendung und Vermarktung• Organisation
15.15 Uhr	Pause
15.30-16.00 Uhr	Einordnung der Arbeitsthemen/-fragen <ul style="list-style-type: none">• Was ist klar?• Was ist noch offen?

Bitte geben Sie uns bis zum 21. Januar 2008 telefonisch, per e-Mail oder schriftlich Bescheid, ob Sie am Workshop teilnehmen können.

Fachhochschule Osnabrück

Prof. Dipl. Ing. Verone Stillger

Dipl. Ing. (FH) Petra Große Erdmann

Oldenburger Landstraße 24

49090 Osnabrück

Tel. : 0541/9695085

e-Mail: p.grosse-erdmann@fh-osnabrueck.de

www.fh-osnabrueck.de